

# ISRAEL

Prof. Dr. Jörg Knoblauch & Fabian Vihl

## 7 Lektionen aus dem (h)eiligen Land

Deutschland im Stillstand –  
wie Trägheit und Selbstzufriedenheit  
unseren Erfolg gefährden



Hier wird Zukunft gesichert



## 3.000

**High-Tech Unternehmen  
und Start-ups**

Israel hat die zweithöchste  
Konzentration von Technologie-  
Start-ups weltweit (bezogen auf  
die Einwohnerzahl).

## 25 Mrd.

**US-Dollar flossen in 773 Deals  
in israelische Start-ups**

Tech Verticals AI, Cyber  
Security, Fintech, IoT (Internet  
of things) und FoodTech

## 614

**Unternehmen sind in dem  
Sektor Digital Health tätig**

Kernthemen sind: Datenanalyse,  
Mobile Health, Sensortechnik,  
Telemedizin und Wearables

## +6,3 %

**Wirtschaftswachstum  
trotz Pandemie**

Schnelle Erholung des  
Privatkonsums und Export von  
High-Tech Krisenmanagement.

## 9.200.000

**Einwohner und dennoch  
Platz 3 im NASDAQ**

Bezogen auf die Anzahl der dort  
gelisteten Firmen. Gleich nach  
den USA und Kanada.

## 536

**Multinationale Unternehmen  
aus 35 Ländern**

Im Trend: investitionsgetriebene,  
partnerschaftliche Open  
Innovation Modelle

## 2.5 Mrd.

**Kubik Liter Wasser Defizit im  
Grundwasserspiegel**

Geringe Niederschlagsmengen  
erfordern Innovationen in den  
Bereichen Wassergewinnung.

# Fakten

## SENKRECHTSTARTER ISRAEL

Erst durch die intensive  
Kooperation von BMW mit  
einer israelischen High-  
Tech-Company (Mobileye)  
wurde den meisten  
Deutschen klar, wie weit  
die Digitalisierung in Israel  
vorangeschritten ist.

Wir laden Sie ein, kommen  
Sie mit nach Israel und  
überzeugen Sie sich  
selbst.

Ein wichtiges Learning für  
uns alle. Es gilt, die Dinge  
selbst in die Hand zu  
nehmen, wenn man die  
Welt verändern will!

Herzliche Grüße

Prof. Dr. Jörg Knoblauch  
und Fabian Vihl

„...neue Kultur und  
neues Mindset  
kennenlernen.  
Disruptiv denken.“



**Thomas Dittmeier**  
Dittmeier Versicherungsmakler  
GmbH

**Dittmeier**   
Versicherungsmakler

... „unbedingt  
teilnehmen, die  
Reise ist ein Eye-  
opener“

**Matthias Huber**  
ChurchTools  
Innovations GmbH





## LEKTION 1

# Zitronen in Limonade verwandeln



Zu Besuch im Gav Yam Negev Advanced Technology Park in Be'er Sheva

Die Geschichte Israels selbst lässt schon einen kleinen Einblick in die Denkweise der Israelis zu.

Die Verbannung, Verfolgung und Rückkehr in ein raues Land, umgeben von schwierigen Nachbarländern und inmitten zahlreicher politischer Spannungen hat sicher seinen Teil dazu beigetragen, dass sich Israelis trotz widriger Umstände immer wieder neue Ideen einfallen lassen mussten.

Israelis haben gelernt

- unter extremem Stress zu arbeiten
- mit unterschiedlichsten Krisen umzugehen
- trotz Problemen innovativ und agil zu bleiben

Israelis sind daran gewöhnt, dass Dinge nicht nach Plan verlaufen. Sie erwarten das Unerwartete und improvisieren in Rekord-Geschwindigkeit. Alles Eigenschaften, die man sich von A-Mitarbeitern wünscht.

Widrigkeiten erzeugen Stärke und Durchhaltevermögen. Wichtige Eigenschaften, welche in der modernen Unternehmenskultur unabdingbar sind.

Man nimmt anstehende Krisen an und konzentriert sich auf die eigene Innovationskraft, anstatt zu jammern. Man findet Lösungen anstelle von Ausreden.

## LEKTION 2

# Auf den Punkt

Die israelische Mentalität ist erfrischend direkt, unverblümt und auf den Punkt.

Was man dort sieht, bekommt man auch. Die Unternehmer und ihre Angestellten stehen sich stets auf Augenhöhe gegenüber.

Der Umgang mit Mitarbeitern, mit Lieferanten und Geschäftspartnern ist stets transparent. Wer also mit offenen Karten spielt und es ehrlich meint, kommt in Israel weiter.

### Weitere positive Auswirkungen der israelischen Direktheit und Transparenz:

- erhöhte Loyalität
- tieferes Vertrauen
- längerfristige Geschäftsbeziehungen
- jeder weiß, woran er ist
- mehr Verantwortungsbewusstsein



Besichtigung im Bereich Cybersicherheit bei Cynet in Rischon LeZion



Kulinarischer Workshop mit „Masterchef“ Tom Franz

## LEKTION 3

# Netzwerk ist alles



Eines der Highlights: Unser Treffen mit dem Ministerpräsident von Palästina Dr. Mohamad Schtajeh



Meeting mit palästinensischen Start-ups

Die kommunalen Werte sind in Israel mit einem sehr hohen Stellenwert belegt.

Israel ist klein als Land und daher sehr gut vernetzt. Jeder hat die Möglichkeit, Zugang zu jedem zu erhalten.

Die gegenseitige Unterstützung und Hilfe lohnt sich nicht nur, sie sind sicherlich die wichtigsten Faktoren, die den Erfolg Israels maßgeblich mitbestimmen.

Die großen Unternehmen und der Staat unterstützen junge Start-ups. Sind diese erfolgreich, so sehen sie sich verpflichtet, der neuen Generation Start-ups unter die Arme zu greifen.

Alles in allem also eine runde und vor allem erfolgreiche Sache.

Vorteile des Netzwerks:

- Feedback von erfahreneren Unternehmern
- Austausch hilfreicher Kontakte
- Zeitersparnis
- Austausch von Know-how
- Man muss nicht alle Fehler selbst machen

Übrigens ist das auch der Grund, weshalb wir unsere deutschlandweiten Sprinter-Clubs und Mastermind Gruppen vier mal im Jahr zur kollegialen Beratung zusammenbringen.

## LEKTION 4

# Wagemut und Kühnheit



Frank Müller ist in Israel und Palästina bestens vernetzt



**anwenderorientierte IT**

innovativ · dynamisch · menschlich

Aus der Not macht man hier eine Tugend. Harte Arbeit und Mut sind die Eckpfeiler der israelischen Kultur und Denkweise. Probleme und Herausforderungen motivieren israelische Unternehmer zu Höchstleistungen.

Die Angst zu scheitern ist dort nicht so präsent wie bei uns in Deutschland. Man hat das Gefühl, dass die Gründer der Start-ups bedingungslos an ihren Träumen festhalten, in großen Dimensionen denken und einfach mal machen.

Frank Müller, unser Reiseführer vor Ort, hat 2009 das IT-Unternehmen AXSOS, mit verschiedenen Standorten weltweit, gegründet. Niederlassungen befinden sich an verschiedenen sozialen Brennpunkten der Welt.

Seit über 10 Jahren unterhält die Firma eine überaus erfolgreiche Niederlassung in Ramallah (Westjordanland). Er beschäftigt dort knapp 40 einheimische Mitarbeiter. Er ist begeistert von der vorherrschenden Arbeitsmoral.

Die erfolgreiche Kombination aus deutscher Tugend und dem Erfindergeist von Israelis und Palästinensern hat sich für ihn bewährt. Ein Gewinn für beide Seiten, einerseits für sein Unternehmen, andererseits schafft er langfristige Zukunftsperspektiven für viele junge Palästinenser.

Der Baden-Württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann bezeichnete das Unternehmen bei seinem Besuch in Ramallah als Vorbild für den deutschen Mittelstand.

## LEKTION 5

# Hand's on

Israelis bezeichnen sich als Sabra (Kaktus). Äußerlich stachelig und hart, innerlich weich und süß.

Man ist dort manchmal sicher auch etwas zu direkt, jedoch eilt jeder einzelne Israeli direkt zu Hilfe, wenn Sie jemals ein Problem haben.

Bei den zahlreichen Start-up Besuchen haben wir eines klar und deutlich erkannt:

- Man konzentriert sich zunächst nicht darauf, dass die neue Geschäftsidee wirtschaftlich ist.
- Man sucht Risikokapitalgeber, die Zukunft und Potenzial in dieser Idee sehen.
- Man setzt die Ideen in kürzester Zeit um und bringt neue Innovationen auf den Markt.

### Übrigens:

Nicht nur die Unternehmer haben diese Hand's on Mentalität. Die Regierung Israels selbst geht mit gutem Beispiel voran. Es gibt:

- Eine exzellente staatlich geförderte Forschungslandschaft
- Zahlreiche hervorragende internationale Geschäftsbeziehungen
- Eine der fortschrittlichsten Armeen der Welt mit High-tech-Ausrüstung
- Ein langfristiges strategisches Programm (inkl. Bereitstellung von Risikokapital-Fonds)
- Offiziell eingesetzte Verbindungsoffiziere, die Innovationen aufspüren und mit Inkubatoren vernetzen



Autonomous Machine Vision revolutioniert die Qualitätskontrolle am Fließband



Weizmann Institute of Science

## LEKTION 6

# Keine Angst vorm Scheitern



Kulinarischer Workshop mit Star-Koch Tom Franz



Palästinensische Reisbrettstadt Rawabi



Thrive DX – Education Technology

Die Dinge funktionieren in Israel anders als bei uns in Deutschland. Sobald Israelis eine Idee haben, gründen sie ein Start-up. Sollte die Idee scheitern – kein Problem, die nächste Idee steht in den Startlöchern. Die Unternehmer-Kultur ist geprägt von absoluter Fehlerfreundlichkeit.

In Deutschland dagegen wird ein Plan gemacht. Der Plan dauert ein Jahr, bis er fertig ist, und dann ist er oftmals bereits nicht mehr relevant, weil die Technologie sich längst weiterentwickelt hat.

Israel/Palästina:	Deutschland:
Extreme Start-up Dichte	Wenig Start-ups
Sehr hoher Technologietransfer	Weniger Technologietransfer
Kerneigenschaften sind Mut und Risikofreude	Kerneigenschaften sind Gründlichkeit und Sicherheit
Gründergeist ohne Angst vorm Scheitern	Angst um Kreditwürdigkeit
Mentalität: „Kein Problem, in einer Woche bin ich fertig.“	Mentalität: „Das habe ich noch nie gemacht, das kann ich nicht.“ (German Angst)



## LEKTION 7

# Militärische Talentschmiede



Beim Cyber Emergency Response Team geht die Arbeit nicht aus. Die Cyber-Kriminalität nimmt leider stetig zu

Bei einigen der Start-ups und vor allem beim CERT (Israeli Cyber Emergency Response Team) mussten wir feststellen, welchen Hebeleffekt das Israelische Militär auf Unternehmensgründungen dort hat.

Alle Israelis – Frauen und Männer – müssen verpflichtend nach der Schule zu den IDF (Israel Defense Forces) um Militärdienst zu leisten. Mit ihrer Einheit bleiben sie dann oft ein Leben lang verbunden, z. B. durch Gründungen gemeinsamer Start-ups, jährliches Reservisten-Training uvm.

### **Bereits in jungen Jahren lernen die Israelis beim Militär folgende Dinge:**

- Das Übernehmen von Führungsverantwortung
- Den Umgang mit unsicheren Situationen
- Den Umgang mit unterschiedlichsten Menschen (Israel beherbergt etwa 70 Nationalitäten)
- Rasches Treffen von Entscheidungen
- Die Bedeutung von Gemeinschaft

Natürlich werden in den zwei Jahren viele wertvolle Business Netzwerke geknüpft und immer wieder erneuert.

Es gibt Einheiten, welche beispielsweise explizit für den Bereich Cyberkriminalität ausgewählt und dort ausgebildet werden.

Man kann diese Zeit beim Militär also als eine Art Talentschmiede betrachten, welche eine hoch innovative intellektuelle Gründer-Elite hervorbringt.

Der Kampf gegen Terroristen macht Israels Militärs zu führenden Experten im Bereich Cyberkriminalität. Nicht ohne Grund gilt Israel also vor allem in diesem Bereich als eines der führenden Länder.

## ZURÜCK IN DEUTSCHLAND

# Learnings: Was setzen wir um?

**Folgende Punkte werden unsere Teilnehmer konkret umsetzen:**

- Eine Umgebung schaffen, in der Innovation stattfinden kann
- IT-Sicherheit ist wichtig, nicht aus den Augen verlieren – mehr Fokus darauf setzen
- Persönlichere Gestaltung der Büroräume
- Firmeninterne Vorträge zum Thema Zukunft und Mindset
- Etwas von der offenen, guten Kommunikation der jungen israelischen Teams für die eigene Firma übernehmen
- Die Unternehmer-Reise mit allen Punkten dem Führungskreis vorstellen, um daraus neue Strategien zu entwickeln
- Den Mitarbeitern die Angst vor dem Scheitern nehmen und mehr Fehlerfreundlichkeit etablieren

**Das hat unseren Teilnehmern am Besten gefallen:**

- Die neutrale und ausgewogene Sicht auf den Israel- und Palästina-Konflikt
- Die Harmonie im Team und in der Gruppe
- Die freundlichen und aufgeschlossenen Menschen bei den Besichtigungen
- Das Treffen mit dem Premierminister von Palästina
- Insights und Perspektiven zum Land, zur Kultur, die Gruppe, der local Busfahrer, Frank und seine Firma
- Die gute Organisation, die neue Motivation
- Die Erkenntnis, dass die eigenen Probleme Kleinkram sind im Vergleich zu Israel/Palästina
- Frank, die Truppe, die Offenheit, Friedensausgerichtetheit



Das Netzwerken steht bei unseren Reisen an erster Stelle



Im Gespräch mit dem deutschen Vertretungsbüro

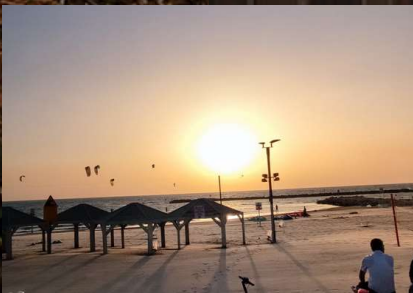
## UNTERNEHMER MINDSET

# Unser Fazit

Anstelle von Ausreden werden hier

- Krisen erkannt
- Probleme angenommen
- Lösungen entwickelt

Das Ganze in Höchstgeschwindigkeit, ohne Schuldzuweisungen und in absoluter Eigenverantwortung!



Am Strand in Tel Aviv



Be'er Sheva bei Nacht



Tour durch Bethlehem

**Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist.**  
David Ben Gurion

Israel ist ein Land der Gegensätze. Wer gedanklich versucht, den Konflikt zwischen Israel und Palästina zu lösen beißt auf Granit.

Auf der anderen Seite jedoch lebt Israel von Unternehmern, die schnell und agil Lösungen für zahlreiche Probleme entwickeln und umsetzen.

Wir schätzen die Offenheit, die aufschlussreichen Gespräche vor Ort und die tiefen Einblicke in die verschiedensten Unternehmen sehr und sind uns einig:

**Wir kommen wieder!**

**Israel in a Nutshell:**

1. Agilität all over, die Menschen sind wachsam, fit und kreativ.
2. Israelis kennen den schnellsten Weg für die zweitbeste Lösung.
3. Fehler sind konstruktive Experimente.

**Zusammenarbeit:**

Deutschland kann enorm von der Schnelligkeit und Agilität der Israelis profitieren. Anders herum kann Deutschland dank gewissenhafter Genauigkeit punkten und Israelische Start-ups wesentlich weiter bringen, als es aus eigenem Antrieb heraus möglich wäre.

**Kein Unternehmer, wirklich kein einziger, sollte die Schuld für Misserfolg auf eine Krise schieben!**

# Andere Länder andere Lektionen

Prof. Dr. Jörg Knoblauch & Fabian Vihl



Erleben Sie Unternehmer, die mit ihren Firmen die ganze Welt verändern. Das Silicon Valley gilt als der innovativste Standort Amerikas.

---

## SILICON VALLEY



Erleben Sie den Dreh- und Angelpunkt der asiatischen High-Tech-Szene

---

## SINGAPUR



Erleben Sie „Das Reich der Mitte“ und Themen wie Künstliche Intelligenz ganz neu.

---

## CHINA



Hier wird Zukunft gesichert

[www.joerg-knoblauch.de/unternehmerreisen/](http://www.joerg-knoblauch.de/unternehmerreisen/)